



SOD/Christian Burkert

Unser Angebot

- Kostenlose individuelle Beratung
- Unterstützung bei der Umsetzung von inklusiven Sportveranstaltungen
- Sichtbarkeit der Angebote durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung regionaler Partner
- Zugang zu zahlreichen Best Practice-Beispielen
- Gezielte Qualifizierung, Schulungen über SO-Akademieprogramm

Sie machen Ihr Umfeld inklusiv - wir unterstützen Sie!

Getreu dem Special Olympics-Motto „Gemeinsam stark!“ unterstützen wir Sie auf Ihrem inklusiven Weg. Das Kernziel des Projektes „Wir gehören dazu“ ist es, dass Menschen mit geistiger Behinderung individuell ihren Sport treiben können, wie und wo sie möchten.



SOD/Juri Reetz

Enrique Zaragoza
Bundesprojektleiter/ Koordinator Berlin/
Brandenburg
enrique.zaragoza@specialolympics.de
Tel: +49 (0) 176 70 42 31 25

Nina Hagedorn
Koordinatorin Rheinland-Pfalz/
Saarland
nina.hagedorn@specialolympics.de
Tel: +49 (0) 261 13 52 54

Peter Landisch
Koordinator Bayern
peter.landisch@specialolympics.de
Tel: +49 (0) 89 15 70 23 49

Annika Künzel
Koordinatorin Schleswig-Holstein/
Hamburg
annika.kuenzel@specialolympics.de
Tel: +49 (0) 157 38 39 85 52

Georg Melzer
Koordinator Sachsen-Anhalt/
Sachsen
georg.melzer@specialolympics.de
Tel: +49 (0) 345 52 16 57 50

Anne Effe
Koordinatorin Hessen
anne.effe@specialolympics.de
Tel: +49 (0) 69 79 21 35 97



SOD/Florian Conrads

Wir gehören dazu!
Menschen mit geistiger Behinderung im Sportverein

**Special
Olympics
Deutschland**



Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH** Stiftung

FIBS
FORSCHUNGSINSTITUT
FÜR INKLUSION DURCH
BEWEGUNG UND SPORT

Infos zu SOD

Das Ziel von Special Olympics ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch den Sport zu mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und letztlich zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu verhelfen. SOD versteht sich als Inklusionsbewegung und ist als nichtolympischer Spitzenverband im DOSB anerkannt.

Hintergrund

- Schätzungen gehen von min. 320.000 Menschen mit geistiger Behinderung in Deutschland aus
- 1 Mio. Familienangehörige
- Nur 8 % der Menschen mit geistiger Behinderung sind sportlich aktiv
- Sport wird zumeist nur in Organisationen der Behindertenhilfe durchgeführt
- Zu wenig Angebote in Sportvereinen sind vorhanden

Vorteile

für Sportvereine

- Öffentliche Wahrnehmung als inklusiver Verein mit besonderem Engagement
- Mitgliedergewinnung durch die Etablierung inklusiver Sportangebote
- Neu-Gewinnung und Qualifizierung von Übungsleitenden und Ehrenamtlichen
- Teilnahmemöglichkeiten an Wettbewerben und Angeboten von Special Olympics



Vorteile

für Einrichtungen der Behindertenhilfe und Förderschulen

- Sie ermöglichen Menschen mit Behinderungen durch den Sport und das Vereinsleben mehr Teilhabe an der Gesellschaft
- Sie schaffen Begegnungen, bauen Berührungspunkte ab und fördern die Vielfalt
- Sie vernetzen sich mit anderen Partnern der Kommune und schaffen Synergien

Werden Sie zum regionalen Inklusionsmotor!

